



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 109/2021
Landkreis Börde, den 28.04.2021

Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage

Wohnwagen aufgebrochen

Oschersleben, 27.04.2021

Durch unbekannte Täter wurden Wohnwagen aufgebrochen. Diese waren auf einem umzäunten Gelände in der Puschkinstraße abgestellt. Entwendet wurden verschiedene Küchengeräte und einiges Campingzubehör. Der Schaden wurde auf mehrere hundert Euro geschätzt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Hinweise zu den Tätern nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.

Einbruch in Einfamilienhaus

Groß Gernsleben, Hohle Gasse, 28.04.2021, 07:00 bis 07:20 Uhr

Die 40jährige Bewohnerin eines Einfamilienhauses brachte heute früh ihr Kind in den Kindergarten. Als sie ca. 40 Minuten

später wieder zu ihrem Haus zurück kam, standen einige Fenster offen und die Hunde waren im Garten. Eigentlich hätten die Vierbeiner im Haus sein müssen. Sie schaute sich um und entdeckte eine offene Schublade in der Küche. daraufhin alarmierte sie die Polizei. Es wurde festgestellt, dass die Täter die Hauseingangstür geöffnet hatten und die Schränke nach Wertgegenständen abgesucht hatten. Nach bisherigen Erkenntnissen wurde Bargeld entwendet. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. Hinweise zu Beobachtungen und Tatverdächtigen nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.

Einbruch in Tabakgeschäft

Haldensleben, Friedrich-Schmelzer-Straße, 27. bis 28.04.2021

Unbekannte Täter haben in der vergangenen Nacht das Dach der Verkaufseinrichtung in der Friedrich-Schmelzer-Straße in Haldensleben aufgebrochen. Über den Zwischenboden begaben sich die Täter bis zum Tabakgeschäft und entfernten dort die Platten der Zwischendecke, um so in den Verkaufsraum zu gelangen. Hier entwendeten sie Zigaretten im Wert von ca. 15.000 € und Wechselgeld aus der Kasse. Der Schaden am Dach wurde mit 2000 € beziffert. Die Spurensicherung des Polizeireviers Börde kam zum Einsatz. Diese fand eine Leiter, mit der die Täter sehr wahrscheinlich auf das Dach gelangt sind. Auch diese war entwendet worden, da sie dem Hagebau Markt in der direkten Nachbarschaft zugeordnet werden konnte. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Hinweise zu verdächtigen Beobachtungen nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.

Verkehrslage

angefahrener Wolf an der B 189 aufgefunden

Wolmirstedt, B 189, 28.04.2021, 09:00 Uhr

Durch die Straßenmeisterei wurde bei der Streckenkontrolle ein verletztes Tier im Straßengraben gefunden. Bei genauerem Hinschauen erkannte der Straßenmeister einen Wolf. Das Tier lebte noch und konnte sich offensichtlich nur noch mit den Vorderläufen mühsam aufrichten. Vermutlich wurde Isegrim bei einem Zusammenstoß mit einem Fahrzeug an der Wirbelsäule verletzt. Das Wolfskompetenzzentrum und die Polizei wurden informiert. Nachdem zeitnah eine Mitarbeiterin des Landesamts für Umweltschutz Sachsen-Anhalt eingetroffen war, ordnete sie die Tötung des schwer verletzten Tieres an. Durch einen Schuss aus der Dienstwaffe eines Polizisten wurde der Wolf erlöst. Der junge Rüde wurde durch die Mitarbeiterin des Landesamtes für Umweltschutz mitgenommen. Er wird untersucht werden, um eventuell Aufschluss zu erhalten, aus welchem Rudel er stammt.

Verkehrsunfall mit parkendem PKW

Haldensleben, Bornsche Straße, 28.04.2021, 10:45 Uhr

Ein 75jähriger Fahrer eines PKW befuhr die Bornsche Straße in Richtung Ortsausgang und hatte die Absicht an zwei parkenden PKW vorbeizufahren. Dann bemerkte der Rentner den Gegenverkehr und bremste. Der PKW kam jedoch nicht rechtzeitig zum Stillstand, so dass es zur Kollision kam. Dabei wurden Teile des parkenden PKW auf den davorstehenden PKW geschleudert. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden. Der Senior kam mit dem Schrecken davon und wurde nicht verletzt. Sein PKW musste mit einem Abschleppunternehmen geborgen werden.

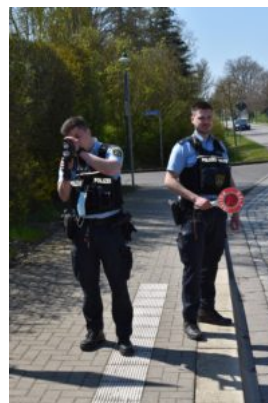
Verkehrskontrollen im Landkreis Börde

Landkreis Börde, 28.04.2021

Das Polizeirevier Börde führte heute zahlreiche Kontrollen im gesamten Landkreis durch. Es wurden Geschwindigkeitskontrollen unter anderem in Bebertal, Rottmersleben, Barleben und Oschersleben durchgeführt. In Hermsdorf überprüften die Polizisten gemeinsam mit Kolleg*Innen der Bundespolizei zahlreiche Fahrzeuge aus dem internationalen Verkehr.

Bei bestem Wetter wurden zahlreiche Feststellungen getroffen. Zwei Fahrzeugführer waren unterwegs, obwohl sie keine Fahrerlaubnis hatten. Sie durften nicht weiterfahren und sehen einem Strafverfahren entgegen. Es wurden insgesamt 112 Verkehrsverstöße festgestellt. Davon 67 Geschwindigkeitsverstöße, wobei die höchste Geschwindigkeitsübertretung in Bebertal gemessen wurde. Hier wurde ein Fahrzeugführer mit 83 km/h bei erlaubten 50 km/h erwischt.

Besonders auffällig war heute, dass scheinbar das richtige Verhalten am grünen Pfeil bei roter Ampel nicht klar ist. Die Regel lautet vereinfacht: Erst anhalten, dann abbiegen! Wer ohne Halt an einem solchen grünen Pfeil abbiegt, begeht einen Rotlichtverstoß. Gleich 16 solcher Verstöße wurden in Oschersleben und zwei in Haldensleben geahndet.



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127
Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de